

Mariana Mazzucato

# Wie kommt der Wert in die Welt?

Von Schöpfern und Abschöpfern

Aus dem Englischen von Bernhard Schmid

Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Vorwort. Geschichten über die Entstehung von Wohlstand .....	11
Einführung. Makers versus Takers .....	19
Landläufige Kritik an der Wertabschöpfung .....	23
Was ist Wert? .....	25
Die Produktionsgrenze .....	28
Der Wert einer Werttheorie .....	32
Zum Aufbau des Buches .....	36
Kapitel 1. Eine kurze Geschichte des Werts .....	43
Die Merkantilisten: Handel und Staatsschatz .....	45
Die Physiokraten: Die Antwort liegt in der Krume .....	51
Die klassische Ökonomie: Der Wert der Arbeit .....	57
Kapitel 2. Wert als subjektive Größe: Der Aufstieg der Marginalisten .....	87
Andere Zeiten, andere Theorien .....	88
Der Niedergang der Klassiker .....	89
Vom Objektiven zum Subjektiven: Eine neue Werttheorie auf der Basis individueller Präferenzen .....	91
Der Aufstieg der »Neoklassiker« .....	94

Kapitel 3. Wie misst man den Wohlstand der Nationen? .....	109
BIP: Eine gesellschaftliche Konvention .....	111
Die Geburt der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung .....	119
Die Wertschöpfung des Staats im BIP .....	122
Das Merkwürdige an der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung: BIP facit saltum! .....	128
 Kapitel 4. Der Finanzsektor: Geburt eines Ungetüms .....	 141
Banken und Finanzmärkte verbünden sich .....	143
Das Bankenproblem .....	145
Deregulierung und das Saatgut des Crashes .....	153
Die Herren der (Geld-)Schöpfung .....	158
Der Finanzsektor und die »richtige« Wirtschaft .....	161
Von Ansprüchen auf Profite zu Ansprüchen auf Ansprüche .....	168
Schulden in der Familie .....	173
Schlussfolgerung .....	180
 Kapitel 5. Der Aufstieg des Kasinokapitalismus .....	 183
Der entfesselte Prometheus (mit Pilotenschein) .....	186
Neue Akteure der Volkswirtschaft .....	192
Wie die Finanzwirtschaft Wert abschöpft .....	197
Schlussfolgerung .....	214
 Kapitel 6. Die Finanzialisierung der Realwirtschaft .....	 216
Der Aktienrückkauf als Bumerang .....	218
Die Maximierung des Shareholder-Value .....	220
Der Rückzug des »geduldigen« Kapitals .....	228
Kurzfristiges Denken und unproduktives Investieren .....	232
Finanzialisierung und Ungleichheit .....	236
Von der Maximierung des Shareholder-Value zum Stakeholder-Value .....	243
Schlussfolgerung .....	247

Kapitel 7. Wertabschöpfung durch die Innovationswirtschaft .....	249
Geschichten um die Wertschöpfung .....	249
Wie kommt es zu Innovation? .....	251
Die Finanzierung der Innovation .....	256
Patentierete Wertabschöpfung .....	264
Unproduktives Unternehmertum .....	269
Die Preisgestaltung der Pharmabranche .....	271
Netzwerkeffekte und Pioniervorteile .....	278
Über Schöpfung und Abschöpfung digitalen Werts .....	286
Risiken und Früchte teilen .....	289
Schlussfolgerung .....	293
 Kapitel 8. Der unterbewertete öffentliche Sektor .....	 297
Die Mythen der Austerität .....	301
Der Wert des Staats in der Geschichte des ökonomischen Denkens .....	308
Keynes und der antizyklische Staat .....	312
Der Staat in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	316
Neue Politische Ökonomie: Theorie der Privatisierung und des Outsourcings .....	321
Es braucht wieder Selbstvertrauen und Ziele .....	333
Privater und öffentlicher Sektor – jeder, was er verdient .....	337
 Kapitel 9: Eine Ökonomie der Hoffnung .....	 346
Märkte als Ergebnisse .....	352
Volkswirtschaft mit Mission .....	355
Eine bessere Zukunft für alle .....	358
 Dank .....	 360
Anmerkungen .....	363
Bibliografie .....	391
Register .....	403